



Jazz IM WÄDIBRÄU

Liebe Jazzfreunde

«JazzCube» entspringt im wahrsten Sinne des Wortes immer wieder aufs neue dem Würfelbecher. Hervorragende Jazz-Musiker in stetig neuen und aufregend mitreissenden Kombinationen. «JazzCube» steht für den ursprünglichen Jazz, wie er in der Zeit der 20er, 30er, 40er und 50er Jahre gespielt wurde. Um die vorletzte Jahrhundertwende entstand in den Südstaaten der USA durch die Verschmelzung der unterschiedlichen Kulturen und ihren musikalischen Wurzeln etwas aufregend Neues. Der Jazz, der diese Einflüsse widerspiegelte.

So wurde Jazz sowohl von farbigen, wie auch von weissen Musikern gespielt. Durch die verschiedenen kulturellen und gesellschaftlichen Hintergründe bildeten sich zu Beginn vorwiegend zwei Stilrichtungen heraus. Die «weissen» Musiker hatten meist klassischen Instrumentalunterricht genossen und spielten daher eher «clean» und virtuoser – dies führte zum Dixieland-Jazz. Bei den «farbigen» Musikern, welche meist afroamerikanischer Herkunft waren, war solcher Unterricht seltener. Sie erlernten ihr Instrument autodidaktisch und spielten frei aus dem Bauch heraus. Der Stil war dadurch meist intensiver und ausdrucksvoller, eben «dirty». Dieser Stil ist unter dem Namen «New Orleans Jazz» bekannt. Beiden Stilen gemeinsam ist die Liebe zur Improvisation, auch mal in spontanen Sessions. Man spielte einfach und wusste am Anfang des Stückes nicht, wohin es gehen wird. Es ist pure Lebensfreude, die sich in dieser Musik ausdrückt.

Samstag, 24. Februar 2018 – 20.00 bis 23.00 Uhr im Wädi Brau Huus

Besetzung JazzCube

Philipp Rellstab
– Trompete, Flügelhorn, Gesang
Daniel Sernatinger
– Saxophone, Gesang
Wolfgang Hepting – Posaune
Daniel Beurer – Gitarre
Marc Herrmann – Bass
Martin Meyer – Schlagzeug



Vorschau: 24. März 2018: Saddle Creek Country Band

Sechs erfahrene Musiker aus unterschiedlichen, musikalischen Richtungen spielen seit vielen Jahren auf unzähligen Anlässen zusammen und werden auch das Wädibräu zum Kochen bringen.